



## Freitag, 6. November 2015

15:00 – 18:00 Uhr

### **Vom richtigen Umgang mit Patientenvorwürfen — Professionelles Beschwerdemanagement in der Zahnarztpraxis** Referentin: RAin Beate Bahner

Sie und Ihr Praxisteam sehen sich gelegentlich Patientenvorwürfen und Beschwerden jedweder Art ausgesetzt. Solche Beschwerden scheinen auf den ersten Blick unerfreulich und belastend, tatsächlich sind sie jedoch eine echte Chance für Ihre Zahnarztpraxis:

Denn Beschwerden offenbaren eventuelle Schwachpunkte in den Praxisabläufen, in der zahnärztlichen Versorgung oder im zwischenmenschlichen Umgang, die nun erkannt, verbessert und beseitigt werden können. Der professionelle Umgang mit Beschwerden und Vorwürfen dient jedoch nicht nur der Verbesserung der eigenen Praxis. Er kann vielmehr zugleich zeit- und kostenintensive Haftungsprozesse vermeiden. Im Seminar lernen Sie die Struktur und Bausteine zur erfolgreichen Etablierung eines patientenorientierten Beschwerdemanagements kennen. Es verbleibt ausreichend Zeit, mit der Referentin Beate Bahner Ihre ganz individuellen Fragen zu besprechen.

## Samstag, 7. November 2015

09:00 – 12:00 Uhr

### **Prothetik auf Bone Level Implantaten — Bewährtes und Neues** Referentin: Dr. Anja Zembic

Bone Level Implantate finden heute eine breite klinische Anwendung. Dabei bieten sie durch ihre Konfiguration in gewissen klinischen Situationen sogar mehr Flexibilität für die prothetische Versorgung als das bewährte Standard Implantat.

Für eine optimale Ästhetik und um die Illusion eines natürlichen Zahnes zu erzeugen, hat das Austrittsprofil eine entscheidende Bedeutung. Aber auch der Abutmenttyp und die Materialwahl beeinflussen das ästhetische Erscheinungsbild.

Es wird ein Überblick gegeben zu den vielseitigen Möglichkeiten von festsitzenden und herausnehmbaren Versorgungen auf Bone Level Implantaten.

Bei festsitzenden Versorgungen sind verschiedene Rekonstruktionsarten möglich (einzelne oder verblockte Kronen sowie verschraubte oder zementierte Rekonstruktionen). Die Wahl der jeweiligen Rekonstruktion ist nicht einfach und beruht häufig auf den Vorlieben der Behandlerin. Zur Erleichterung der Entscheidungsfindung werden ästhetische, biologische und technische Komplikationen der verschiedenen Rekonstruktionsarten aufgezeigt und einander gegenübergestellt.

## Rahmenprogramm

### Freitag, 6. November 2015

18:00 – ca. 22:00 Uhr

#### **Rien ne va plus!**

Wir laden Sie zu einem exklusiven Casinoabend in der Pan Am Lounge ein. Die Pan American Airways, die Airline welche damals berechtigt war, die Bundesrepublik mit West-Berlin zu verbinden, richtete in den 60er Jahren dort ein „Zu Hause“ für Ihre amerikanischen Piloten und Stewardessen ein. Die private Lounge ist noch in ihrer Erstaustattung erhalten und verzaubert durch ihren Mix aus „James Bond“ und „Aspen Chic“.

